

NEMETSCHKE GROUP

QUARTALSMITTEILUNG
ZUM 30. SEPTEMBER
2020

Driving digital transformation
**SHAPING THE ENTIRE
BUILDING LIFECYCLE**

Kennzahlen

NEMETSCHKE GROUP

Angaben in Mio. €	3. Quartal 2020	3. Quartal 2019	Veränderung	9 Monate 2020	9 Monate 2019	Veränderung
Operative Kennzahlen						
Umsatzerlöse	148,6	138,3	7,5 %	436,8	406,0	7,6 %
- davon Softwarelizenzen	51,8	55,0	-5,7 %	152,0	167,3	-9,2 %
- davon wiederkehrende Umsätze	90,4	76,6	18,0 %	265,4	217,5	22,0 %
- Subskription (Teil der wiederkehrenden Umsätze)	23,3	13,1	78,4 %	63,5	34,5	84,2 %
EBITDA	46,7	42,8	9,1 %	129,3	119,4	8,2 %
in % vom Umsatz	31,4 %	30,9 %		29,6 %	29,4 %	
EBITA	41,1	37,2	10,3 %	112,1	103,4	8,4 %
in % vom Umsatz	27,6 %	26,9 %		25,7 %	25,5 %	
EBIT	34,5	32,0	7,6 %	92,1	88,5	4,1 %
in % vom Umsatz	23,2 %	23,2 %		21,1 %	21,8 %	
Jahresüberschuss (Konzernanteile)	25,2	54,0	-53,3 %	67,7	95,4	-29,0 %
je Aktie in €	0,22	0,47		0,59	0,83	
Jahresüberschuss (Konzernanteile) ohne Einmaleffekt Vorjahr	25,2	24,5	2,9 %	67,7	66,0	2,7 %
je Aktie in €	0,22	0,21		0,59	0,57	
Jahresüberschuss (Konzernanteile) vor Abschreibungen aus Kaufpreisallokation und ohne Einmaleffekt Vorjahr	29,6	27,9	6,1 %	82,0	75,7	8,4 %
je Aktie in €	0,26	0,24		0,71	0,66	
Kennzahlen Cashflow						
Operativer Cashflow	36,3	44,8	-18,9 %	114,5	114,1	0,4 %
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-2,0	31,0		-90,3	-79,3	
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-14,4	-26,4		-81,8	13,2	
Free Cashflow	34,3	75,8		24,2	34,8	
Free Cashflow vor M&A Investitionen und Einmaleffekt Vorjahr	33,9	42,5	-20,4 %	107,5	99,1	8,4 %
Kennzahlen Bilanz						
Liquide Mittel*				146,6	209,1	-29,9 %
Nettoliquidität/-verschuldung*				-5,2	21,0	
Bilanzsumme*				881,0	857,2	2,8 %
Eigenkapitalquote in %*				45,3 %	40,7 %	
Mitarbeiter zum Stichtag				3.067	2.838	8,1 %
Aktienkennzahlen						
Schlusskurs (Xetra) in €				62,5	46,65	
Marktkapitalisierung				7.218,8	5.388,08	

* Vergleichszahlen per 31. Dezember 2019.

Zwischenlagebericht

Bericht zur Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Erfreuliche Umsatzentwicklung von 7,6% bei weiterhin hoher EBITDA-Marge von 29,6% führt zu Erhöhung des Ausblicks für das Gesamtjahr 2020

Die Nemetschek Group hebt nach einem erfreulichen Verlauf des 3. Quartals den Ausblick für das Gesamtjahr 2020 für Umsatz und Profitabilität an. Auch wenn die Auswirkungen der globalen Coronakrise weiterhin spürbar sind und sich in einigen Regionen wieder verstärken dürften, verzeichnete die Nemetschek Group im dritten Quartal eine leichte Belebung der Kundennachfrage. Aufgrund der über den ursprünglichen Erwartungen liegenden Geschäftstätigkeit und des frühzeitig implementierten Kostenmanagements erwartet der Vorstand für das Gesamtjahr 2020 nunmehr ein Umsatzwachstum im mittleren einstelligen Prozentbereich bei einer EBITDA-Marge von 28% bis 29%. Nach einer zeitweiligen, Corona-bedingten Zurückhaltung wird Nemetschek jetzt wieder verstärkt investieren, um das zukünftige Wachstum sicherzustellen.

In den ersten neun Monaten stieg der Konzernumsatz um 7,6% auf 436,8 Mio. EUR (Vorjahr: 406,0 Mio. EUR). Das Umsatzwachstum summierte sich aus einem soliden organischen Wachstum in Höhe von 4,7% und dem Umsatzbeitrag der neu akquirierten Red Giant LLC, die im Segment Media & Entertainment seit Januar 2020 in die Marke Maxon integriert wird. Währungsbereinigt auf der Basis von konstanten Umrechnungskursen ergäbe sich ein Umsatzwachstum von 7,8% bzw. rein organisch von 4,9%.

Das EBITDA erhöhte sich um 8,2% auf 129,3 Mio. EUR (Vorjahr: 119,4 Mio. EUR). Damit stieg die EBITDA-Marge leicht von 29,4% im Vorjahr auf 29,6%. Die überdurchschnittlich hohe Marge ist dabei im Wesentlichen auf die Zurückhaltung bei Investitionen wie Neueinstellungen sowie geringeren Reise- und Marketingkosten seit Beginn der Coronapandemie zurückzuführen. In den folgenden Quartalen plant Nemetschek jedoch wieder verstärkt zu investieren.

Wiederkehrende Umsätze weiterhin Wachstumstreiber

Bei den Lizenzumsätzen hat die Covid-19-Pandemie in den ersten neun Monaten zu einer Nachfragezurückhaltung seitens der Kunden geführt, sich aber im Q3 wieder stabilisiert. Insgesamt lagen die Umsätze aus Softwarelizenzen in den ersten neun Monaten mit 152,0 Mio. EUR um -9,2% unter dem vergleichbaren Vorjahresquartal (Vorjahr: 167,3 Mio. EUR). Währungsbereinigt lag der Rückgang bei -9,0%. Die wiederkehrenden Umsätze stiegen dagegen deutlich in den ersten neun Monaten um 22,0% auf 265,4 Mio. EUR (Vorjahr: 217,5 Mio. EUR). Währungsbereinigt stiegen die wiederkehrenden Umsätze um 22,3%. Der Anteil des Umsatzes aus Softwarelizenzen am Gesamtumsatz liegt bei 34,8% (Vorjahr: 41,2%), der Anteil der wiederkeh-

renden Umsätze konnte von 53,6% im Vorjahr auf 60,8% gesteigert werden. Diese besser planbaren Umsätze sind für die Robustheit des Nemetschek Geschäftsmodells gerade in dem aktuell unsicheren Marktumfeld von großer Bedeutung.

Internationalisierung

Ein weiterer Wachstumstreiber und Diversifizierungsfaktor ist die fortschreitende globale Ausrichtung des Konzerns. Der Umsatz im Inland stieg um 3,9% auf 107,4 Mio. EUR (Vorjahr: 103,4 Mio. EUR). In den ausländischen Märkten erzielte die Nemetschek Group Umsatzerlöse in Höhe von 329,4 Mio. EUR, ein Plus im Vergleich zum Vorjahr von 8,9%. Der Umsatzanteil des Auslands stieg auf 75,4% (Vorjahr: 74,5%).

Segmente im Überblick

Die vier Segmente waren in den ersten neun Monaten aufgrund ihrer regionalen Schwerpunkte unterschiedlich stark von den Corona-Auswirkungen betroffen. Im Segment Design mit Schwerpunkt Europa, stabilisierte sich der Umsatz in Q3 nach einem leichten Umsatzrückgang im ersten Halbjahr. Auf Neun-Monatsbasis sank der Umsatz leicht um -0,3% (währungsbereinigt: 0,0%) auf 229,3 Mio. EUR (Vorjahr: 229,9 Mio. EUR). Das EBITDA erhöhte sich um 9,1% auf 76,1 Mio. EUR (Vorjahr: 69,8 Mio. EUR). Das entspricht einer operativen Marge von 33,2%, die damit über dem Vorjahresniveau von 30,4% lag. Das Segment Build, mit Fokus auf den USA, spürte die Auswirkungen der Krise wie erwartet zeitversetzt. Insgesamt stieg der Umsatz dennoch deutlich mit einem Plus von 11,1% (währungsbereinigt: 11,2%) gegenüber dem Vorjahr auf 144,3 Mio. EUR (Vorjahr: 129,9 Mio. EUR). Die EBITDA-Marge erhöhte sich ebenfalls deutlich auf 38,0% (Vorjahr: 34,9%). Auch im Segment Manage waren die negativen Effekte erst verspätet spürbar und es wird erwartet, dass sie aufgrund zurückhaltender Investitionen der wichtigen Kundengruppe Gebäudeverwalter auch weiter anhalten werden. In den ersten neun Monaten stieg der Umsatz im Periodenvergleich um 7,2% (währungsbereinigt: 7,3%) auf 29,2 Mio. EUR (Vorjahr: 27,2 Mio. EUR). Die EBITDA-Marge lag mit 14,1% leicht unter Vorjahr 14,8%. Das Segment Media & Entertainment wurde deutlich durch die Akquisition von Red Giant gestärkt. Die Integration des seit Januar 2020 konsolidierten Unternehmens in die Marke Maxon läuft nach Plan. Der Segmentumsatz stieg in den ersten neun Monaten um 59,1% auf 39,4 Mio. EUR, wobei das organische Wachstum 11,5% betrug (Vorjahr: 24,7 Mio. EUR). Die EBITDA-Marge ist mit 28,9% gegenüber dem Vorjahr aufgrund von Integrations- und Umstellungskosten auf Subskriptionsmodelle gesunken (Vorjahr: 34,8%).

Ergebnis je Aktie bei 0,59 EUR

Die betrieblichen Aufwendungen stiegen um 9,1% von 322,7 Mio. EUR auf 352,0 Mio. EUR. Die darin enthaltenen Materialaufwendungen erhöhten sich auf 17,2 Mio. EUR (Vorjahr: 14,0 Mio. EUR). Die Personalkosten erhöhten sich um 10,3% von 178,1 Mio. EUR auf 196,4 Mio. EUR. Die Abschreibungen und Amortisationen auf

Anlagevermögen stiegen im Wesentlichen im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen erworbenen immateriellen Vermögenswerten um 20,0% von 31,0 Mio. EUR auf 37,2 Mio. EUR. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind um 1,7% von 99,6 Mio. EUR auf 101,3 Mio. EUR angestiegen.

Der Jahresüberschuss (Konzernanteile) kam auf 67,7 Mio. EUR. Im Vorjahreswert von 95,4 Mio. EUR ist ein positiver Einmaleffekt aus dem Verkauf der DocuWare enthalten. Der bereinigte Jahresüberschuss (Konzernanteile) des Vorjahres betrug 66,0 Mio. EUR. Das Ergebnis je Aktie lag bei 0,59 EUR, ein Wachstum zum bereinigten Ergebnis je Aktie des Vorjahres (0,57 EUR) von 2,7%. Bereinigt um die Abschreibungen aus der Kaufpreisallokation nach Steuerwirkung und dem positiven Einmaleffekt stieg der Jahresüberschuss um 8,4% auf 82,0 Mio. EUR (Vorjahr: 75,7 Mio. EUR), sodass das Ergebnis je Aktie auf 0,71 EUR kam.

Die Steuerquote des Konzerns belief sich zum Ende des dritten Quartals 2020 auf 24,4% (Vorjahr: 18,5%), wobei die Steuerquote des Vorjahres durch den DocuWare Verkauf positiv beeinflusst war.

Operativer Cashflow bei 114,5 Mio. EUR – liquide Mittel bei 146,6 Mio. EUR

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit wurde im Wesentlichen für Investitionen in das Anlagevermögen, Dividenden sowie die Rückzahlungen von Darlehen genutzt. Die Unternehmenserwerbe wurden durch liquide Mittel und Darlehensaufnahmen finanziert.

Die Nemetschek Group erwirtschaftete in den ersten neun Monaten des Jahres 2020 einen operativen Cashflow von 114,5 Mio. EUR (Vorjahr: 114,1 Mio. EUR).

Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit lag bei –90,3 Mio. EUR (Vorjahr: –79,3 Mio. EUR) und beinhaltet mit 79,1 Mio. Euro die Auszahlung für den Erwerb von Red Giant im Segment Media & Entertainment. Im Vorjahr hingegen wurden 73,4 Mio. EUR für den Erwerb der Axxerion Gruppe und 24,2 Mio. EUR für den Erwerb von Redshift ausgezahlt. Hinzu kam der Zufluss aus dem Verkauf von DocuWare in Höhe von 33,3 Mio. EUR. Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit mit –81,8 Mio. EUR (Vorjahr: 13,2 Mio. EUR) beinhaltet im Wesentlichen Dividendenzahlungen in Höhe von 32,3 Mio. EUR, die Tilgung von Bankdarlehen in Höhe von 43,1 Mio. EUR und Leasingverbindlichkeiten in Höhe von 9,6 Mio. EUR. Im Vorjahr enthielt der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit die Aufnahme von Bankdarlehen in Höhe von 100,0 Mio. EUR im Rahmen der Axxerion und Redshift Akquisition.

Zum Quartalsstichtag hielt die Nemetschek Group liquide Mittel in Höhe von 146,6 Mio. EUR (31. Dezember 2019: 209,1 Mio. EUR).

Eigenkapitalquote bei 45,3%

Die Bilanzsumme erhöhte sich im Vergleich zum 31. Dezember 2019 von 857,2 Mio. EUR auf 881,0 Mio. EUR. Das Eigenkapital betrug 398,7 Mio. EUR (31. Dezember 2019: 348,6 Mio. EUR), damit lag die Eigenkapitalquote bei 45,3% nach 40,7% am 31. Dezember

2019. Der Jahresüberschuss (68,3 Mio. EUR) und die Akquisition der Red Giant LLC, welche zur Erfassung von nicht beherrschenden Anteilen in Höhe von 35,2 Mio. EUR führte, wirkten eigenkapitalerhöhend. Dem gegenüber stehen die fremdwährungsbedingte Abwertung von Konzernvermögen in Höhe von 21,0 Mio. EUR sowie Dividendenzahlungen in Höhe von 32,3 Mio. EUR.

Wesentliche Ereignisse nach Ende der Zwischenberichtsperiode

Wesentliche Ereignisse nach dem Ende der Zwischenberichtsperiode liegen nicht vor.

Mitarbeiter

Zum Stichtag 30. September 2020 beschäftigte die Nemetschek Group 3.067 Mitarbeiter (30. September 2019: 2.838). Der moderate Anstieg von 8,1% spiegelt auch das disziplinierte Kostenmanagement im Zusammenhang mit den Auswirkungen von Covid-19 wider.

Chancen- und Risikobericht

Zu den wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Nemetschek Konzerns verweisen wir auf die im Konzernlagebericht zum 31. Dezember 2019 beschriebenen Chancen und Risiken. In der Zwischenzeit haben sich keine wesentlichen Änderungen ergeben. In Bezug auf die Auswirkungen der Covid-19-Pandemie verweisen wir auf den Prognosebericht des Konzernlageberichts zum 31. Dezember 2019 sowie auf die Ausführungen in dieser Quartalsmitteilung.

Erhöhung der Prognose und sonstige Aussagen zur voraussichtlichen Entwicklung

Aufgrund der besser als erwarteten Entwicklung in den ersten neun Monaten 2020, dem weiter steigenden Anteil planbarer Umsätze sowie der breiten regionalen und marktseitigen Risikodiversifizierung erhöht der Vorstand, trotz eines nach wie vor unsicheren Umfelds, die Umsatz- und Profitabilitätsziele für das Gesamtjahr 2020. Der Vorstand geht nunmehr von einem Wachstum des Konzernumsatzes im mittleren einstelligen Prozentbereich und bei der EBITDA-Marge von einem Wert zwischen 28% und 29% aus. Die im März aufgestellte Prognose sah eine stabile Entwicklung bzw. leichte Steigerung des Konzernumsatzes bei einer EBITDA-Marge von mehr als 26% des Konzernumsatzes vor.

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

für die Zeit vom 1. Januar bis 30. September 2020 und 2019

GESAMTERGEBNISRECHNUNG

Angaben in Tausend €	3. Quartal 2020	3. Quartal 2019	9 Monate 2020	9 Monate 2019
Umsatzerlöse	148.649	138.300	436.844	406.032
Sonstige betriebliche Erträge	2.493	2.357	7.295	5.112
Betriebliche Erträge	151.142	140.657	444.139	411.143
Aufwand für Waren und bezogene Leistungen	-6.128	-4.738	-17.155	-13.999
Personalaufwand	-66.841	-60.539	-196.394	-178.070
Abschreibungen auf Anlagevermögen	-12.220	-10.753	-37.172	-30.981
<i>davon Abschreibungen aus Kaufpreisallokation</i>	<i>-5.941</i>	<i>-4.252</i>	<i>-18.488</i>	<i>-12.506</i>
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-31.460	-32.584	-101.306	-99.632
Betriebliche Aufwendungen	-116.649	-108.613	-352.027	-322.683
Betriebsergebnis (EBIT)	34.493	32.044	92.112	88.461
Zinserträge	22	202	257	566
Zinsaufwendungen	-683	-751	-2.008	-2.175
Anteil am Ergebnis assoziierter Unternehmen	0	27	0	361
Ergebnis aus der Veräußerung assoziierter Unternehmen	0	29.927	0	29.927
Sonstige finanzielle Aufwendungen/Erträge	7	1	5	-3
Ergebnis vor Steuern (EBT)	33.839	61.449	90.365	117.137
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-8.277	-7.436	-22.028	-21.630
Periodenergebnis	25.562	54.013	68.338	95.507
Sonstiges Ergebnis der Periode:				
Differenz aus Währungsumrechnung	-13.051	6.566	-20.957	7.805
Sonstiges Ergebnis, das zukünftig in den Gewinn oder Verlust umgliedert wird	-13.051	6.566	-20.957	7.805
Gewinne/Verluste aus der Neubewertung leistungsorientierter Pensionspläne	28	-239	-79	-533
Steuereffekt	-8	39	22	160
Sonstiges Ergebnis, das zukünftig nicht in den Gewinn oder Verlust umgliedert wird	20	-199	-57	-373
Summe sonstiges Ergebnis der Periode	-13.031	6.366	-21.013	7.432
Gesamtergebnis der Periode	12.531	60.380	47.325	102.938
Zurechnung Periodenergebnis:				
Anteilseigner des Mutterunternehmens	25.213	53.981	67.740	95.428
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	349	31	598	78
Periodenergebnis	25.562	54.013	68.338	95.507
Zurechnung Gesamtergebnis der Periode:				
Anteilseigner des Mutterunternehmens	12.182	60.345	46.684	102.857
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	348	34	641	82
Gesamtergebnis der Periode	12.531	60.379	47.325	102.938
Ergebnis je Aktie in € (unverwässert)	0,22	0,47	0,59	0,83
Ergebnis je Aktie in € (verwässert)	0,22	0,47	0,59	0,83
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert, Stück)	115.500.000	115.500.000	115.500.000	115.500.000
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (verwässert, Stück)	115.500.000	115.500.000	115.500.000	115.500.000

Konzern-Bilanz

zum 30. September 2020 und zum 31. Dezember 2019

KONZERN-BILANZ

Aktiva	Angaben in Tausend €	30.09.2020	31.12.2019
Kurzfristige Vermögenswerte			
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		146.630	209.143
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		61.056	62.046
Vorräte		593	1.012
Steuererstattungsansprüche aus Ertragsteuern		4.259	3.945
Sonstige finanzielle Vermögenswerte		1.355	1.089
Sonstige nicht finanzielle Vermögenswerte		24.673	18.267
Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt		238.567	295.503
Langfristige Vermögenswerte			
Sachanlagevermögen		22.953	27.620
Immaterielle Vermögenswerte		143.583	127.660
Geschäfts- oder Firmenwerte		404.845	325.041
Nutzungsrechte		56.575	66.163
Anteile an assoziierten Unternehmen		1.070	1.101
Latente Steueransprüche		7.001	6.250
Sonstige finanzielle Vermögenswerte		4.570	5.613
Sonstige nicht finanzielle Vermögenswerte		1.790	2.251
Langfristige Vermögenswerte, gesamt		642.387	561.700
Aktiva, gesamt		880.954	857.204

Passiva	Angaben in Tausend €	30.09.2020	31.12.2019
Kurzfristige Schulden			
Kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen		69.929	58.623
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		6.349	12.404
Rückstellungen und abgegrenzte Schulden		48.239	43.999
Umsatzabgrenzungsposten		134.513	118.474
Schulden aus Ertragsteuern		11.311	10.967
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten		1.955	2.131
Leasingverbindlichkeiten		13.104	12.589
Sonstige nicht finanzielle Verbindlichkeiten		14.098	12.455
Kurzfristige Schulden, gesamt		299.500	271.642
Langfristige Schulden			
Langfristige Darlehen ohne kurzfristigen Anteil		81.925	129.500
Latente Steuerschulden		26.055	23.342
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		2.004	1.940
Rückstellungen		4.806	3.235
Umsatzabgrenzungsposten		2.523	3.711
Schulden aus Ertragsteuern		3.022	3.103
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten		4.807	7.085
Leasingverbindlichkeiten		49.858	57.738
Sonstige nicht finanzielle Verbindlichkeiten		7.792	7.292
Langfristige Schulden, gesamt		182.792	236.947
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital		115.500	115.500
Kapitalrücklage		12.485	12.485
Gewinnrücklage		253.419	230.924
Sonstiges Ergebnis		-31.408	-10.396
Eigenkapital, Konzernanteile		349.996	348.513
Anteile ohne beherrschenden Einfluss		48.666	103
Eigenkapital, gesamt		398.662	348.616
Passiva, gesamt		880.954	857.204

Konzern-Kapitalflussrechnung

für die Zeit vom 1. Januar bis 30. September 2020 und 2019

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

Angaben in Tausend €	9 Monate 2020	9 Monate 2019
Ergebnis (vor Steuern)	90.365	117.137
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	37.172	30.981
Zinserträge und Zinsaufwendungen	1.746	1.611
Anteil am Ergebnis assoziierter Unternehmen	0	-361
Ergebnis aus der Veräußerung assoziierter Unternehmen	0	-29.927
EBITDA	129.283	119.442
Sonstige nicht zahlungswirksame Transaktionen	4.083	1.666
Perioden-Cashflow	133.366	121.108
Änderung Trade Working Capital	7.592	15.455
Änderung Sonstiges Working Capital	3.891	-4.892
Operative Finanzierungseffekte und Steuer Cashflow	-30.349	-17.600
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	114.501	114.071
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-7.322	-15.014
Einzahlungen aus der Veräußerung von Anteilen an assoziierten Unternehmen	0	33.345
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen	282	60
Auszahlung für den Erwerb von Tochterunternehmen abzüglich erworbener Zahlungsmittel	-83.289	-97.698
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-90.329	-79.307
Dividenden an Anteilseigner des Mutterunternehmens	-32.340	-31.185
Dividenden an nicht beherrschende Anteile	-105	-93
Auszahlung zur Tilgung von Darlehensverbindlichkeiten	-43.110	-43.610
Veränderungen von Bankverbindlichkeiten aufgrund Unternehmensakquisitionen	0	100.000
Einzahlungen aus der Aufnahme von Bankdarlehen	6.850	0
Auszahlung zur Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-9.649	-8.285
Gezahlte Zinsen	-1.993	-2.111
Auszahlungen für Erwerb von Anteilen ohne beherrschenden Einfluss	-1.500	-1.500
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-81.847	13.216
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	-57.676	47.980
Auswirkungen von Wechselkursänderungen auf den Finanzmittelfonds	-4.838	2.727
Zahlungsmittel- und Zahlungsmitteläquivalente am Anfang der Periode	209.143	120.747
Zahlungsmittel- und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode	146.630	171.454

Veränderung des Konzern-Eigenkapitals

für die Zeit vom 1. Januar bis 30. September 2020 und 2019

EIGENKAPITAL

Angaben in Tausend €	Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital				Summe	Anteile ohne beherrschenden Einfluss	Summe Eigenkapital
	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklage	Rücklage für Währungsrechnung			
Stand 01.01.2019	38.500	12.485	212.084	- 13.566	249.503	94	249.597
Differenzen aus Währungsrechnung	-	-	-	7.801	7.801	3	7.804
Gewinne/Verluste aus der Neubewertung leistungsorientierter Pensionspläne	-	-	-373	-	-373	-	-373
Periodenergebnis	-	-	95.428	-	95.428	78	95.506
Gesamtperiodenergebnis	0	0	95.055	7.801	102.856	81	102.937
Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln	77.000	-	-77.000	-	0	-	0
Gewinnauszahlung an nicht beherrschende Anteile	-	-	-	-	0	-93	-93
Dividendenzahlung	-	-	-31.185	-	-31.185	-	-31.185
Stand 30.09.2019	115.500	12.485	198.954	- 5.765	321.174	82	321.256
Stand 01.01.2020	115.500	12.485	230.924	- 10.396	348.513	103	348.616
Differenzen aus Währungsrechnung	-	-	-	-21.012	-21.012	55	-20.957
Gewinne/Verluste aus der Neubewertung leistungsorientierter Pensionspläne	-	-	-44	-	-44	-12	-57
Periodenergebnis	-	-	67.740	-	67.740	598	68.338
Gesamtperiodenergebnis	0	0	67.696	- 21.012	46.684	641	47.325
Erwerb eines Tochterunternehmens	-	-	-12.862	-	-12.862	48.027	35.165
Gewinnauszahlung an nicht beherrschende Anteile	-	-	-	-	0	-105	-105
Dividendenzahlung	-	-	-32.340	-	-32.340	-	-32.340
Stand 30.09.2020	115.500	12.485	253.418	- 31.408	349.995	48.666	398.661

**NEMETSCHKEK
GROUP**

NEMETSCHKEK SE
Konrad-Zuse-Platz 1
81829 München
Tel.: +49 89 540459-0
Fax: +49 89 540459-414
investorrelations@nemetschek.com
www.nemetschek.com

